

Materialien

zur

Personenkunde

der

Ostseeprovinzen

Giede Bartholomaeus

Gyede

besuchte die Schule in Dorpat u. da er eine past.
 erlaubte in Magdeburg; kehrte nach der i. j. 1613 Abreise in sein Vater-
 nach zurück u. wurde am Rathe derselben zu der Schule classicae linguae
 beauftragt u. hienfür bei dem ruff. Statthalter in Dorpat.
 solte schon 1609 fortgehen, wurde aber
 nicht 1611 dazu befohlen u. zurück.

Er wurde auf abtrübselt u. nach in Pflanzl. u. vor in Auck, als er
 Charakter u. Wandel auf, wurde auf die Liebe der ruff. u. ruff. ruff.
 Gemein u. wurde 1616 an der ganzen Universität bei der damals
 durch die Jesuiten aufgeführt zu sein, wurde durch die ruff. ruff. ruff.
 allen Büchern gestrichelt, wurde aber durch die ruff. ruff. ruff.
 zu wissen u. an dem ruff. ruff. ruff. ruff. ruff. ruff. ruff. ruff. ruff.
 in, u. ging nach St. Petri in Anwesenheit,
 vor 10. Junij 1614, wobei er auf wafstend.
 salb St. Johannis anwaltete, so wie auf
 St. Mariae Magdalene, da er
 Pastor zu Dewe 1623. 8. Sept;
 noch 1624.

Dorpat.

er legte sein Amt 1616. D. 17.
 Junij nieder (Vergl. Rathe past.
 u. sagt den ruff. ruff. ruff. ruff. ruff. ruff. ruff. ruff. ruff.
 abtrübselt u. ruff. ruff. ruff. ruff. ruff. ruff. ruff. ruff. ruff.
 von am 19. Oct. die ruff. ruff. ruff. ruff. ruff. ruff. ruff. ruff. ruff.
 zu sein was, bei 10,000 fl.
 wurde in ruff. ruff. ruff. ruff. ruff. ruff. ruff. ruff. ruff.
 abtrübselt. *)

*) sein Buchstempelzeichen ist datiert: „Gegeben zu Ruffen am Tage Martini Episcopi
 Anno 1616 stylo novo.“